

## Antrag

der Abgeordneten **Königsberger, Waldhäusl, Ing. Huber, Landbauer,  
Dr. Krismer-Huber** und **Weiderbauer**

betreffend: **FPÖ-Seniorenmodell für NÖ – Neues Bonus-System zur  
Verringerung der Altersarbeitslosigkeit**

Es ist leider Fakt, dass höheres Lebensalter am Arbeitsmarkt nicht als Positivfaktor betrachtet wird. Ältere Menschen, die arbeitslos werden, haben es wesentlich schwerer, wieder in den Arbeitsmarkt aufgenommen zu werden als jüngere Arbeitssuchende. Untermauert wird diese – sich schon seit Jahren dramatisch zuspitzende Entwicklung – durch die aktuellen Arbeitsmarktdaten. Alleine seit dem letzten Jahr ist in der Gruppe der Menschen ab 50 ein Anstieg der Arbeitslosen um 15,7 Prozent auf 85.245 zu beklagen. Fast jeder dritte Niederösterreicher ist 50 Jahre oder älter. In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe bis Anfang Oktober 2015 auf insgesamt 16.321 fast verdoppelt.

Will man ein Überdehnen der Sozialnetze und eine großflächige Altersarmut verhindern, ist es unbedingt notwendig, diese belastende Entwicklung für die ältere Generation zu stoppen. Es handelt sich nämlich bei ihnen nicht, wie oft fälschlicherweise verbreitet, um das „alte Eisen“ einer Gesellschaft, sondern um Menschen im besten Alter und mit oftmals sehr hoher Qualifikation. Sie verfügen über einen enormen Erfahrungsschatz, von dem Arbeitgeber nur profitieren können.

Es gilt daher nicht nur einen umfangreichen Maßnahmenkatalog zu erstellen, um mit diesen Vorurteilen aufzuräumen und die Generation 50 plus wieder verstärkt in den Arbeitsmarkt einzugliedern, sondern es sind sofort Anreize für die Arbeitgeber zu schaffen. Während andere Parteien dies über ein Bonus-Malus-System erreichen wollen, ist ein reines Bonus-System für alle Unternehmen, die älteren Arbeitnehmern und Arbeitslosen eine Chance geben, der richtige Weg. Bisher eingeführte Eingliederungszuschüsse bzw. Beschäftigungsinitiativen von Seiten des AMS sind zwar generell begrüßenswert, wie die aktuelle Arbeitsmarktstatistik aber zeigt, leider noch nicht weitreichend genug. In diesem Sinne sollen

Unternehmer, die Arbeitnehmer über 50 beschäftigen, von der Entrichtung des Arbeitgeberbeitrages zur Arbeitslosenversicherung in der Höhe von 3 % befreit werden. Bei Neueinstellung eines Arbeitnehmers 50+ ist dem Arbeitgeber darüber hinaus jeweils für alle 5 Jahre durchgehender Beschäftigung eine Bonuszahlung in Höhe eines Bruttogehalts zu gewähren.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

### **Antrag**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ-Landtag spricht sich für die in der Antragsbegründung geforderten Maßnahmen aus, um ältere Arbeitslose wieder besser in den Arbeitsmarkt integrieren zu können.
- 2) Die NÖ-Landesregierung wird aufgefordert, diesbezüglich bei der Bundesregierung vorstellig zu werden, um ein neues Bonus-System im Sinne der Antragsbegründung einzufordern.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Rechts- und Verfassungsausschuss so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 12. November 2015 möglich ist.